

Expertenrat in Bayern: Gesundheitssystem für Krisen rüsten!

Ein neues Expertenrat in Bayern bereitet das Gesundheitssystem auf Krisen vor. Gesundheitsministerin Gerlach fordert finanzielle Unterstützung.



Bayern, Deutschland - In Bayern wurde ein neues Gremium, der Expertenrat Gesundheitssicherheit, ins Leben gerufen. Dieses Gremium hat sich das Ziel gesetzt, das Gesundheitssystem auf mögliche Krisenszenarien wie Pandemien, Cyberangriffe und militärische Konflikte vorzubereiten. Gesundheitsministerin Judith Gerlach (CSU) unterstreicht die Dringlichkeit dieser Maßnahmen, um im Ernstfall gerüstet zu sein. Laut [pnp.de](https://www.pnp.de) wird der Expertenrat vierteljährlich tagt, um die aktuelle Lage sowie politische Entwicklungen und deren Auswirkungen auf den Gesundheitssektor zu analysieren.

Die Zusammensetzung des Gremiums ist breit gefächert, da

Akteure aus verschiedenen Bereichen der Gesundheitsversorgung, der Bundeswehr, von Hilfsorganisationen und der Arzneimittelversorgung teilnehmen. Gerlach hebt hervor, dass neue Krisen ein Umdenken und andere Regelungen erforderlich machen. Der Expertenrat soll dabei Impulse für Regelungs- und Unterstützungsbedarfe in der Versorgungspraxis geben.

Vorbereitung auf Krisensituationen

Ein zentraler Aspekt des Gremiums ist die Ausbildung von Pflegeunterstützungskräften. Dies soll sicherstellen, dass genügend personelle Ressourcen vorhanden sind, um das Pflegepersonal im Ernstfall zu entlasten. Die Hilfsorganisationen haben bereits ihre Bereitschaft signalisiert, diese Ausbildung zu übernehmen. Gerlach appelliert an den Bund, seiner Verantwortung in der finanziellen Unterstützung nachzukommen, um eine flächendeckende Ausbildung zu gewährleisten. Diese Initiativen tragen zur Resilienz des Gesundheitswesens bei, die als gesamtgesellschaftliche Aufgabe angesehen wird und Expertenwissen sowie Kooperation erfordert.

Die Zivilgesellschaft, einschließlich Arzt- und Zahnarztpraxen, Apotheken, der Pharmaindustrie und Therapeuten, wird aufgerufen, ihren Beitrag zu einem resilienteren Gesundheitssystem zu leisten. Diese Zusammenarbeit aller Beteiligten ist entscheidend, um auf künftige Herausforderungen adäquat reagieren zu können.

Gutachten zur Resilienz im Gesundheitswesen

Im Kontext der Vorbereitung auf Krisensituationen wurde ebenfalls das Gutachten „Resilienz im Gesundheitswesen. Wege zur Bewältigung künftiger Krisen“ erstellt und am 19. Januar 2023 an den Bundesminister für Gesundheit übergeben. Dieses

Gutachten, das von der MWV Medizinisch Wissenschaftlichen Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG veröffentlicht wurde, umfasst neben einer Langfassung auch ein Executive Summary sowie eine Pressemitteilung. Interessierte können die Dokumente weiterhin downloaden, während die Druckversion im Buchhandel erhältlich ist, jedoch nicht mehr direkt beim SVR. **SVR** bietet mehr Informationen dazu an.

Die neuen Entwicklungen im bayerischen Gesundheitssystem sind ein Schritt in die richtige Richtung, um eine resiliente Antwort auf zukünftige Krisen zu gewährleisten. Der Expertenrat Gesundheitssicherheit könnte somit eine entscheidende Rolle bei der Stärkung des Gesundheitssystems spielen.

Details	
Vorfall	Notfall
Ort	Bayern, Deutschland
Quellen	• www.pnp.de • www.bundesregierung.de • www.svr-gesundheit.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net